

INHALTSVERZEICHNIS

0	EINLEITENDES	9
I	DAS DRAMA VON GESCHICHTE UND EIGENSINN. ZUR DIALEKTIK VON AKTUALITÄT UND REGRESSION	18
1	Kritische Ansätze zu Paradigmen des gegenwärtigen Entwicklungsdenkens	18
2	Nachahmung als Prinzip der Perfektibilität? Exkurs zur „Querelle des Anciens et des Modernes“	23
3	Eigensinn und Entwicklung in der „Goethe-Zeit“	29
II	HERDERS ENTWICKLUNGSTHEORETISCHES KONZEPT	36
1	Organologisches Modell und gesellschaftliche Entwicklung	36
2	„Kritik und Krise“: Achsen von Herders Entwicklungsdenken im „Journal meiner Reise“	39
3	Zur Problematik des Werdens und Vergehens und zur Psychologie der Entwicklung im „Journal meiner Reise“	49
4	Ethnizität: Herders Volks- und Nationsverständnis	55
5	Kulturelle Identität und soziale Entwicklung	74
	INTERMEZZO: <i>DIE GEHEIMNISSE</i> . RELIGIÖSER EIGENSINN UND ENTWICKLUNG	91
III	GOETHES ENTWICKLUNGSWISSEN	97
1	„Weltliteratur“ als Medium einer Reflexion über Entwicklungsprobleme	97
2	Entwicklungsverfahren in „Wilhelm Meisters Lehrjahre“	112
3	Wilhelm Meisters Wanderjahre: Bilder einer vormodernen und Vorschein einer modernen Gesellschaft	123
4	Faust II: Allegorie und Kritik globalen Verfügens	142
IV	ABSCHLIESSENDES	157
	LITERATURVERZEICHNIS	163